
 ARYZ

„Ballerina“, Mai 2018

Linz kann sich sehr glücklich schätzen, die weltweit erste Stadt zu sein, in der der Künstler seine neue Technik nach draußen bringt. Dabei wählt der Künstler bewusst Weißraum, baut ‚Fehler‘ beim Ausmalen ein, indem er die ‚falsche‘ Farbe wählt. Und er ahmt Striche eines ungespitzten Farbstiftes nach, der einmal fester und einmal leichter über die Malfläche geführt wird.

Leonhard Gruber, Mural Harbor

ARYZ, Barcelona, Spanien

Aufgrund seiner mittlerweile berühmt gewordenen zurückhaltenden Farbgebung, die er vor allem einsetzt, um einen stimmigen Zeitbezug und eine harmonische Stimmung zu erzeugen, zwingt uns ARYZ nicht zur ungeteilten Zustimmung, und er besteht auch nicht unbedingt auf unserem unmittelbaren Augenmerk.

Dabei führt er einen sehr feinfühligem Dialog zwischen Bild und Form des Objekts. Er hält wenig von ‚provokant Neuem‘, im Gegenteil verlangt er nach Langsamkeit, bewusstem Innehalten.